



...NEWS..NEUIGKEITEN..INFORMATIONEN..WICHTIGES..NEWS...

## 5:0 Kantersieg zum Auftakt – Jungs, das war echt geil!

Für die Schlagzeile wurde dieses Mal bewusst Anleihe beim Wortschatz unserer Jugend genommen. Denn es war in der Tat ein echtes Spektakel, das die Nagl-Jungs den Zuschauern am Bachlberg geboten haben. Solche Spiele wollen wir gerne in der laufenden Meisterschaft mehrfach sehen!

### SK ADmira Linz – SV Gallneukirchen 5:0 (1:0)

Auch jene alteingesessenen AD-Fans, die sich normalerweise in der Rolle als ewige Nörgler üben und allzu gern an vergangenen Zeiten erinnern, kamen nicht umhin, nach dem Spiel der Mannschaft ein dickes Lob zu spenden.

Dabei konnte die Mannschaft gar nicht in vermeintlicher Bestbesetzung antreten: Patrick Philip laborierte noch an den Folgen einer Erkrankung und Leon Sokrat war noch auf Urlaub. Auch wusste man nicht, wie sich das Fehlen von Mittelfeldstrategie Lukas Schmidberger, der ein Berufsjahr in Kanada absolviert, auf die Mannschaft auswirkt. Die Aufbauspiele waren allesamt nicht wirklich berauschend, deren Aussagekraft ist aber ohnehin mit Vorsicht zu genießen. Mit der Favoritenrolle im Auftaktspiel wollten wir uns nicht so recht abfinden, zu ungewiss war, wie der neu von Adam Kensy trainierte Gegner auftreten würde. Im Heimspiel im Frühjahr gab es mit einem 3:3 eine für uns letztlich sehr glückliche Punkteteilung.

Trainer Wolfgang Nagl brachte in der Startformation mit Andreas Manzenreiter, Mario Kaiser und Elvis Bulic drei Neuzugänge. Diese fügten sich blendend in die Mannschaft ein, wie sich zeigen sollte.

Von Beginn an ließen wir keinen Zweifel aufkommen, wer heute der Chef am Platz ist. Ein wunderschöner Angriff führte schon in der 18. Minute zum Führungstreffer: Nach einem langen Ball auf Matthias Kowatsch setzte sich dieser im Zweikampf durch, düpierte zwei Gegenspieler und versenkte den Ball kaltblütig zum 1:0. Die Gäste blieben weitgehend harmlos, mehr als Halbchancen konnten sie aus ihren Entlastungsangriffen nicht generieren. Unsere Jungs hatten in jeder Phase die Kontrolle über das Spielgeschehen, spielten sehenswerte Angriffe, konnten aber bis zur Halbzeit die Führung nicht weiter ausbauen. Mit einem hochverdienten 1:0 ging es in die Kabinen.

Die 2. Halbzeit hatte es dann in sich: Unser Spiel wurde noch druckvoller, die Zuseher bekamen reihenweise herrliche Angriffe zu sehen. Begeisternd immer wieder das Freilaufen, um den Mitspielern eine Anspielstation zu eröffnen, aber auch das Herausspielen aus der Verteidigung mit klugen Pässen in die Angriffsreihen. Da war kein auf Zufall aufgebautes Spiel mit langen Bällen nach vorne, sondern das war Angriffsfußball vom Allerfeinsten. Auch das Attackieren des Gegners bereits in deren Verteidigung hatte man schon lange nicht mehr in dieser Form gesehen. Nur Minuten nach Wiederbeginn sorgte so ein Angriff für die Vorentscheidung: Matthias Kowatsch wurde auf rechts angespielt, zirkelte eine Maßflanke auf den langen Pfosten und Samuel Grillmayr erzielte mit einem herrlichen Kopfball in die lange Ecke die 2:0 Führung. Nur 10 Minuten später erkämpfte sich Neuzugang Elvis Bulic den Ball am Sechzehner und schießt wuchtig und souverän zum 3:0 ein. Die Gallneukirchner wirkten hilflos und konnten einem fast ein wenig leidtun, unsere Jungs kannten jedoch keine Gnade und gingen weiterhin Vollgas. "Man of the match" Matthias Kowatsch krönte seine tolle Leistung und hämmerte einen Halbvolley zum 4:0 unter die Latte und kurz vor Schluss setzte Daniel Göbl mit dem Treffer zum 5:0 den Schlusspunkt.

Es wäre unfair, einzelne Spieler herauszugreifen, es war eine tolle Leistung der gesamten Mannschaft, wobei man schon hervorheben muss, dass sich die Neuen hervorragend in die Mannschaft integriert haben. Die Zuseher bekamen ein tolles Spiel geboten, das man in dieser Qualität schon lange am Bachlberg nicht mehr gesehen hat.

Fazit: Damit wurde der erste Sieg seit über 4 Monaten eingefahren und die 12 Spiele lang andauernde Sieglosigkeit eindrucksvoll beendet. Übrigens: 5 Tore hatten wir zuletzt am 11.11.2017 beim 5:2 Sieg gegen Bad Schallerbach erzielt.

### **UFC Pieno Rohrbach-Berg – SK ADmira Linz 2:3 (1:2)**

Getreu dem Motto “Never change a winning team“ hatte Trainer Wolfgang Nagl dieselbe Mannschaft aufgeboten wie beim Kantersieg gegen Gallneukirchen vor einer Woche. Nach den Ergebnissen der 1. Runde – Rohrbach unterlag in Katsdorf 2:5 – ging man als leichter Favorit in diese Begegnung.

Die Gastgeber fanden aber besser ins Spiel und kamen auch gleich zu guten Gelegenheiten, in Führung gingen aber die Nagl-Jungs: Nach knapp einer halben Stunde nahm sich Matthias Kowatsch ein Herz und riskierte einen Schuss aus 25 Metern, der Ball wurde leicht abgefälscht und landete über dem gegnerischen Keeper im Tor. Zugegeben es war der erste Schuss im Spiel auf das gegnerische Tor – so etwas nennt man perfekte Effektivität. Die weiterhin spielbestimmenden Hausherren konnten aber bereits Minuten später den Ausgleich erzielen. Kurz vor dem Pausenpfiff zappelte der Ball aber erneut im Rohrbacher Tor: Raffael Baumann erzielte aus einem Freistoß unter Mithilfe des gegnerischen Tormanns die neuerliche Führung und stellte damit den alten Abstand wieder her.

Auch nach der Pause das unveränderte Bild: Die Heimischen machten das Spiel, ADmira jedoch erzielte den Treffer. Mario Kaiser – unser Neuzugang von Union Schweinbach – nutzte in der 53. Minute einen Fehler der Hintermannschaft aus und erhöhte mit seinem ersten Landesliga-Treffer auf 3:1. Und wieder konnten die Mühlviertler zurückschlagen und nach knapp einer Stunde Spielzeit auf 2:3 verkürzen. Es folgten rollende Angriffe der Gastgeber, die bis zur letzten Minute mit dem Mute der Verzweiflung auf den Ausgleich drängten. Doch es blieb beim 3:2 Sieg unserer Mannschaft.

Fazit: 2. Spiel / 2. Sieg – die Tabellenführung wurde mit einem Sieg der Effektivität verteidigt.

Unglaublich: Seit unserem Aufstieg in die Landesliga 2013 sind wir noch nie mit 2 Siegen in die Meisterschaft gestartet.

Unsere Ib-Mannschaft startete mit einem Erfolgserlebnis in die neue Meisterschaft, sie siegte gegen Gallneukirchen mit 3:2, musste sich aber in der 2. Runde in Rohrbach mit 2:3 geschlagen geben.

Im nächsten Heimspiel kommt es zu einem echten Schlager, der eine Rekordkulisse erwarten lässt: Der Tabellenführer SK ADmira trifft auf den Titelfavoriten SV sedda Bad Schallerbach, der in der 1. Runde gegen Naarn auswärts nur ein Remis holte und deshalb derzeit 2 Punkte Rückstand aufweist.

**Freitag, 31. August 19:30 Uhr**

**SK ADmira Linz – SV sedda Bad Schallerbach**



**vorher: 17:15 Uhr Team Ib**



**Matchsponsor für dieses Spiel:**



**Im Namen der Vereinsleitung/Bereich Marketing:  
Harald Schiesser – Rudolf Stütz – Wolfgang Weißenböck – Max Schobesberger**